

---

*Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz möchte seinen Geschäftsführer, Herrn Klaus-Peter Eigenbrod in den verdienten Ruhestand verabschieden.*

*Ich darf Sie zu dieser Verabschiedung, die am 29.3.2006 um 13.00 Uhr in der Lindenstraße 8b in Quedlinburg stattfindet, recht herzlich einladen.*

*Mit freundlichen Grüßen*



*Dr. Brecht  
Vorsitzender der Verbandsversammlung*

*Quedlinburg, im Februar 2006*

*Herr Eigenbrod bittet von Blumen und Geschenken abzusehen, würde sich aber über eine Spende für die Komplettierung des Bühnenturmes des Quedlinburger Theaters sehr freuen.*

*Spendenkonto: Musik u. Theaterverein Quedlinburg  
Kreissparkasse Quedlinburg  
BLZ: 800 535 02  
Konto-Nr.: 39 101 940*

## *Programm*

- Ab 13.00 Uhr Eintreffen der Gäste*
- 13.30 Uhr Musikalische Eröffnung  
Ensemble des Nordharzer Städtebundtheaters*
- 13.40 Uhr Begrüßung der Gäste und Laudatio  
Herr Dr. Brecht,  
Vorsitzender der Verbandsversammlung*
- 14.00 Uhr Musikalisches Zwischenspiel  
Ensemble des Nordharzer Städtebundtheaters*
- 14.10 Uhr Rückblick auf ein Berufsleben in der Wasserwirtschaft  
Herr Witte,  
Technischer Leiter der Zweckverbandes*
- 14.40 Uhr Grußworte*
- Herr Kullik, Landrat des Landkreises Quedlinburg*
- Herr Ministerialrat Peschel, Ministerium für Landwirtschaft und Umweltschutz*
- Herr Cornelius, Präsident des Wasserverbandstages  
Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt*
- Herr Arnold, Geschäftsführer der Stadtwerke Hameln*
- Frau Konetzny, Vorsitzende des Personalrates des  
Zweckverbandes*
- 15.30 Uhr Herr Klaus-Peter Eigenbrod,  
Geschäftsführer des Zweckverbandes*
- 15.45 Uhr Empfang für die Gäste und die Mitarbeiter des  
Zweckverbandes*

# 3285 Euro fürs Theater



Zur Verabschiedung hatte sich Klaus-Peter Eigenbrod (3.v.l.) keine Blumen und Geschenke gewünscht, sondern um eine Geldspende für den Quedlinburger Theaterverein gebeten. Die zahlreichen Gäste kamen der Bitte des ehemaligen Geschäftsführers des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Ostharz in Quedlinburg nach und spendeten insgesamt 3 285 Euro. Diesen Betrag übergab er in der letzten Woche an die Mitglieder des Quedlinburger Theatervereins. Es soll für einen weitem Aufzug im Bühnenturm verwendet werden. Als kleines Dankeschön überreichte Gisela Budzinski (4.v.l.), Verwaltungsdirektorin vom Nordharzer Städtebundtheater, die neue BühnenCard an den Spender.

Foto: Lothar Hanke